

# Anmeldung

Hiermit melde ich mich verbindlich zur Veranstaltung  
"Hörst du nicht die Glocken" am 06. Mai 2017 an und  
erkenne die umseitigen Anmeldebedingungen an.

Ich bin Mitglied des

Chorverbandes in der EKvW (bitte Chor angeben):

---

Ich bin Mitglied des

Landesverband der Kirchenmusikerinnen und  
Kirchenmusiker:

---

Ich bin:

KirchenmusikerIn  
 ?

Name:

---

Vorname:

---

Anschrift:

---

---

---

Telefon/Fax/Email:

---

Meine Kontaktdaten dürfen **nicht** an Kursteilnehmer  
weitergegeben werden.

Bemerkungen:

---

Datum/Unterschrift:

Evangelische Kirche von Westfalen



**Anmeldeschluss:**

24. April 2017

**Kosten inkl. Verpflegung:**

Mitglied Erwachsene: 24 Euro / Nichtmitglied: 29 Euro

Schüler/Stud. Mitglied: 20 Euro / Nichtmitglied: 24 Euro

Familien Mitglied: 39 Euro / Nichtmitglied: 44 Euro

**Teilnehmerzahl:** max. 20 Personen

**Veranstaltungsort:**

Münsterkirche, Münsterkirchplatz 3, 32052 Herford  
Hochschule für Kirchenmusik, Parkstr. 6, 32049 Herford

Herford

Johanniskirche, Neuer Markt 1, 32052 Herford

**Veranstalter:**

Evangelische Kirche von Westfalen in Zusammenarbeit  
mit den Kirchenmusikverbänden in der EKvW

**Anmeldung:**

Landesverband der Kirchenmusikerinnen und  
Kirchenmusiker in der EKvW

Geschäftsstelle

Iserlohner Straße 25

58239 Schwerte

Telefon 02304 755255

Telefax 02304 755251

E-Mail: buero@kirchenmusik-westfalen.de

www.kirchenmusik-westfalen.de

Evangelische Kirche von Westfalen

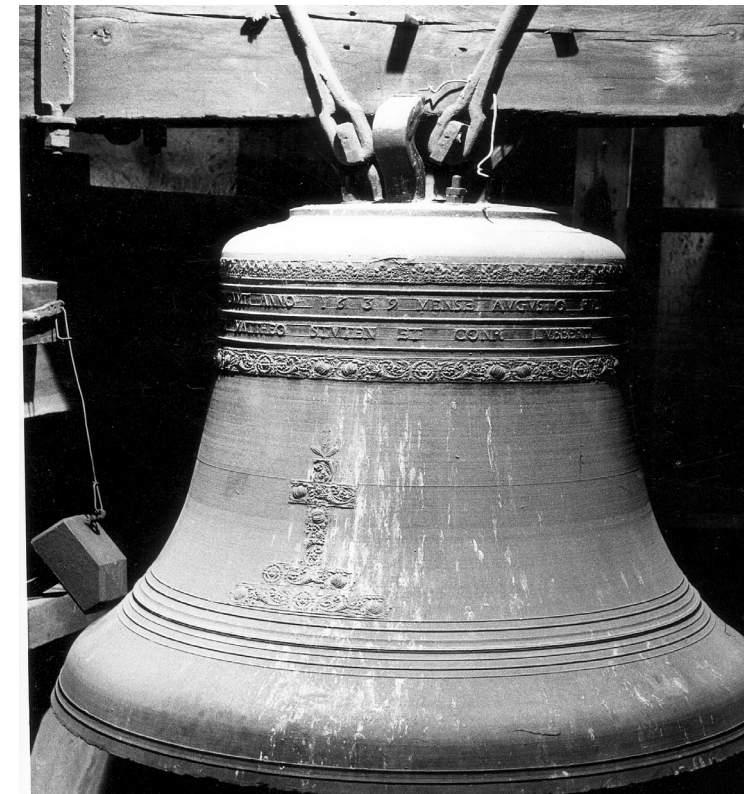


# Glockentag der EKvW

Samstag, 06. Mai 2017

10.00 - 16.30 Uhr

Herford



# “Hörst du nicht die Glocken ?” Glockentag der EKvW

## Inhalt:

I. Glocken in der Kirche und Gesellschaft:  
Das Geläut zwischen künstlerischer Gestaltung,  
Läuteordnung und alltäglicher Wahrnehmung.

II. Glockenpflege:  
Aufgaben und Chancen, dargestellt an ausgewählten  
Praxisbeispielen.



Gütersloh 1484 © Claus Peter

## Referent:

Dr. Claus Peter, Hamm, Glockensachverständiger der  
EKvW

## Leitung:

LKMD Ulrich Hirtzbruch, Herford/Bielefeld

Dr. Claus Peter, Hamm, Lehrer a. D., ist  
Glockensachverständiger der EKvW sowie des  
Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe (LWL, Münster).  
Ferner ist er Mitglied im Beratungsausschuss für das  
Deutsche Glockenwesen.

„Glockenläuten ist ein wichtiger Teilbereich der  
Kirchenmusik mit langer Tradition: Nach der  
menschlichen Stimme ist die Glocke das älteste  
Musikinstrument der christlichen Kirche und ihr  
Geläute seit über 1500 Jahren ein integraler Bestandteil  
der Liturgie. Im Laufe der Jahrhunderte wuchs ihnen  
eine Vielzahl unterschiedlicher Aufgaben zu, in denen  
sakrale und profane Aspekte bisweilen eng verflochten  
sind. Die Glocke wurde so zu einem Kennmerkmal der  
christlich-abendländischen Kultur.“

So schreibt der Glockensachverständige der EKvW,  
Claus Peter, in einem Merkblatt mit dem Titel „Aufgabe  
und Funktion der Glocken - Handreichung zur  
Gestaltung einer Läuteordnung und zur Anschaffung  
neuer Glocken“.

Die Bedeutung der Glocken kommt auch in der  
Kirchenordnung der EKvW zum Ausdruck. Dort heißt  
es in Artikel 173: „Die Glocken rufen die Gemeinde  
zum Gottesdienst und mahnen zum Gebet. Das Läuten  
der Glocken aus anderem Anlass kann nur von der  
Kirchenleitung angeordnet werden. Das Presbyterium  
stellt eine Läuteordnung auf.“

## Sie hören gerne Glocken?

Die EKvW sucht Menschen, die sich für Glocken  
interessieren, sie einer zeitgemäßen sinnvollen  
Nutzung zuführen und für ihre Pflege Sorge tragen  
wollen.

Wenn Sie Interesse haben, kann Ihnen dieser  
Glockentag möglicherweise weitere inhaltliche Impulse  
geben. Für weitere Auskünfte stehen wir Ihnen gerne  
zur Verfügung.

Bitte wenden Sie sich an: LKMD Ulrich Hirtzbruch,  
[ulrich.hirtzbruch@lka.ekvw.de](mailto:ulrich.hirtzbruch@lka.ekvw.de)

## Eine Tagung für

- Kirchenmusikerinnen und Kirchenmusiker,
- Pfarrerinnen und Pfarrer,
- Küsterinnen und Küster,
- Presbyterinnen und Presbyter,
- Mitarbeitende in kreiskirchlichen Bauabteilungen
- sowie alle Interessierten.

## Zeitplan:

10.00 -12.00 Uhr: Münsterkirche  
Begrüßung, Einführung, Besichtigung des Geläuts:  
11 Glocken, um 1200 bis 20. Jahrhundert; Glocken,  
Glockenstuhl, Läuteanlage, klangliche Vorführung

12.30 -15.00 Uhr: Hochschule für Kirchenmusik  
Mittagessen, Kaffee (im Preis enthalten)  
Glockenpflege und Läuteordnungen: ausgewählte  
Praxisbeispiele, Orgel- und Glockenverordnung

15.30-16.30 Uhr  
Besichtigung des Geläuts mit vorheriger Einführung:  
Glocken von 1639 und 1646: Restaurierung und  
Reparatur von Glocken und Glockenstühlen, Umgang  
mit historischen Glocken, klangliche Vorführung



Dortmund-Wellinghofen 2006 © Claus Peter